

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Am Lehrstuhl für Soziologie der Organisation (Prof. Dr. Dorothea Jansen, jansen@dhv-speyer.de) ist zum 1. April 2007 die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters/ einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin

im Angestelltenverhältnis auf Zeit (TVL; Entgeltgruppe 13) für maximal sechs Jahre, zunächst befristet auf zwei Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit zu besetzen.

Wir suchen eine/einen Sozialwissenschaftler/in mit einem hervorragend abgeschlossenen Universitätsstudium und sehr guten Kenntnissen im Bereich der Organisations-, Wirtschafts- und Verwaltungssoziologie. Wir erwarten sehr gute Kenntnisse und/oder Anwendungserfahrung im Bereich der empirischen Sozialforschung und Statistik sowie sehr gute Englischkenntnisse. Sie werden in interdisziplinären Zusammenhängen arbeiten und sollten keine Berührungängste im Hinblick auf rechtswissenschaftliche und/oder ökonomische Fragestellungen haben.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- die Mitarbeit in der postgradualen Lehre an der DHV Speyer, einschließlich der Konzeption von Lehrveranstaltungen und der Betreuung der Studierenden,
- die Mitarbeit bei der inhaltlichen und organisatorischen Konzeption von Weiterbildungsveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Konferenzen,
- die Betreuung des Webauftritts des Lehrstuhls sowie die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit.

Es erwarten Sie die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion, Postdoc oder Habilitation) und der wissenschaftliche Austausch in einem jungen Team im Kontext interessanter Forschungsprojekte im Bereich der Organisations-, Wirtschafts- und Technikforschung. Die DHV Speyer ist eine interdisziplinäre postuniversitäre Campus-Hochschule, die Ihnen – in Kooperation mit dem Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung sowie dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement – eine stimulierende forschungsorientierte Umgebung und den Zugang zu europäischen wissenschaftlichen Netzwerken bietet.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften ist bestrebt, den Anteil an Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 405** bis zum **15. Februar 2007** erbeten an die **Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Postfach 14 09, 67324 Speyer**.